

Vorhangstoffe

weiss und crème,
schmal und breit,
abgepasst & am Stück

empfiehlt in den neuesten Mustern
in grosser Auswahl zu sehr billigen
Preisen.
Muster stehen gerne zu Diensten!

Carl Kraiss, Neue Strasse.

Hirschheim u. Tief.

Der Schweinemarkt
findet hier am 16. d. Mts. statt.
Den 14. Januar 1899.

Stadtschultheißherrn.
Krüner.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete ist jeden Samstag und erstmalis am Samstag den 21. Januar ab 18. von 11-3 Uhr in Schorndorf im Gashaus zur „Aude“ zu sprechen.
Ich empfehle mich zur Übernahme der Befreiungen an den Königl. Amtsgerichten und werde stets nach bestem Wissen und Gewissen die Sache meiner wertvollen Mandanten führen. Ebenso übernehme ich die Verteilung von Klagen, Bits- und Beschwerdebriefen und sämtere formvollendete Arbeit zu.

Beratung in allen Rechtsfragen.

Einzug von Forderungen hier und auswärts.

Mein langjähriger Betrieb in Gmünd und meine Thätigkeit an den Königl. Amtsgerichten Gmünd, Weilheim, Schorndorf, Gaiberg u. s. w. wird für mein Unternehmen sprechen.

Mit zugesetzte Aufträge außer der vorerst angefachten Sprecherei nimmt Herr Krüner zur Seite entgegen, außerdem kann mit mir von Schorndorf aus auch stets telefonisch verkehrt werden.

Theodor Kürz,
Rechtsagent, Schwäb. Gmünd,
Telefon 135.

Für Viehbestitzer.

Futterkunstmehl
(gereinigter phosphorsaurer Kalk),
Amerik. Fleischfuttermehl
in vorzülicher Qualität empfiehlt
Gustav Kraiss, Hauptstr.

Inventur-Ausverkauf.

Um damit zu räumen gewöhre ich wegen bevorstehender Inventur auf sämtliche

Baumwoll-Hemden- u. Kleider-
slanells, Bett- u. Schürzenzeuge,
Rockstoffe, Hosenzunge, Kleider-
zeugen, Kleider- u. Ziehenzize sowie
wollene Modestoffe

20 % Rabatt.

G. J. Veil
b. d. Kirche.

Mit Lust und Liebe sieht jede Haus-
frau dem sonst schrecklichen Waschtag

entgegen, wenn sie

Sanitätswaschpulver KALIOL

verwendet.
Name und Packung ist vom Kaiserl. Patentamt gesetzlich geschützt.
Höchste Waschkraft, größte Schonung der Bässe.

Zed. vorzügliche Hausrat wohnt mit Kaliol.

Kaliol ist mit aromatischer Desinfektionskraft hergestellt.

Sie haben in allen Spezial- und Colonialwarenhändlungen.

Man verlangt ausdrücklich „KALIOL“.

Preis per Packt ca. 500 Gr. 25 Pf., ca. 250 Gr. 15 Pf.

Allein-Verkauf für den Oberamtsbezirk Schorndorf bei Herrn

Friedr. Bühler b. d. Kirche, Schorndorf.

Niederlagen bei: Herren Ehr. Bauer, Karl Höß, Höllgasse,

Joh. Peil beim Hirs.

Steuerbüchlein zu haben in der C. W. Mohrschen Buchdruckerei.

Ev. Arbeiter-Verein.
Sonntag von 11-12 Uhr
Bibliothekslunde.

Wandzweiler.
Hente Samstag & Sonntag
und ein Regulatoren.

Wachsmalzine, 1 Glaskasten
und ein Regulatoren.

Zusammenkunft beim Rathaus.
Den 14. Januar 1899.

Gelehrte
Gesellschaft einlädt
3. Februar 3. Hirs.

E. freundl. Wohnung
mit 2 Zimmern samt Zubehör hat
bis 1. April zu vermieten.

G. Hüller, Friseur.

Jur. Frühjahrssaal
empfiehlt:

Weizen,
Gerste, Haber,

in verschiedenen Sorten und rein
getrocknete Ware zu billigen Preisen.

Gustav Kraiss b. Hirs.

Küche Empfehlung.

Ia. Romadurkäse,
Ia. Limburger-Käse,

hochfeine Münsterkäse,

1/2 und 3/4 Durchs empfiehlt
die Dampfmolkerei.

N.B. Sämtliche Käse werden
nummehr nach Allgäuer Käferreiven
hergestellt und ist die Qua-
lität die gleiche, wie die vom Allgäu
gelieferten teureren Käsearten; bei
Abnahme von 20 Pf. ab billige

Preise.

Unterzeichnete, welche in der
Frauenarbeitschule das

Weißticken

gründlich erlernte, empfiehlt sich in
Allen in dieses nach einzuschlagenden Auf-
trägen entgegen.

Katharine Secker.

Vanille-Wiebeln

hochfein im Geschmack
fortwährend frisch bei

J. Beyher,
Feinkäseküche.

Jeden Tag frisch

Berliner Pfannkuchen.

G. Moser, Conditore.

J. Kurz, Schlosser, verkauft

Gänse, Enten
& Hühner,

sämtliches Rüggfleisch.

Keuch- & Krampl-

busten, sowie gründliche ka-
tarre finden rasche Besserung durch

Dr. Lindenmeiers Sain-

Sohns (Bestandteil 10% Al-

iumsulf, 90% reines Butter).

In Schachteln à 25 und 50 Pf., sowie in

Schachteln à 1 Mt bei: Apoth. M.

Gebauer; Karlschäfer, Kond.

Am 2. Sonntag nach Epiphanie

(15. Jan. 1899).

Borm. 9/1. Uhr Predigt

Herr Stadtpfarrer Schott.

Borm. 10/1. Uhr Kinderpredigt

Herr Stadtpfarrer Schott.

Mädm. 1. Uhr Christmette

Herr Stadtpfarrer Schott.

Nachmittags 2 1/2. Uhr Predigt

Herr Dekan Hößmann.

Johann Lippke.

Van den: Sagt die Reb.

Ein kräftiges softes

Mädchen

für Kleide und Haushaltung, mo-
glichst nicht unter 18 Pfennigen, bis

1. März gefragt.

Johann Lippke.

Katholische Kirche.

Herr Kaplan Weier.

empfiehlt in den neuesten Mustern
in grosser Auswahl zu sehr billigen
Preisen.
Muster stehen gerne zu Diensten!

Carl Kraiss, Neue Strasse.

Beileger.

Im Zwangsvollstreicungsstachen kommen am nächsten

Montag den 16. Jan. 1899, nachm. 2 Uhr.

im öffentlichen Auftritt gegen Verzahlung zum Verlauf:

1. Sophia, 1 Nähmaschine, 1 Glaskasten

und ein Regulatoren.

Zusammenkunft beim Rathaus.

Den 14. Januar 1899.

Wiederholung

zu billigsten Preisen.

Gustav Kraiss, Neue Strasse.

Generalmajor Liebert über Deutsch-Ostafrika.

Generalmajor Liebert, der Gouverneur von Deutsch-

Ostafrika, hat in diesen Tagen in der Gesellschaft für

Erkundung in Berlin und in der Abteilung Berlin der

deutschen Kolonial-Gesellschaft ein erfreuliches Bild von

den jetzigen Zuständen des Schutzgebietes entrollt. Wir

glauben, die Ausführungen dieses hochverdienten Mannes

unsern Lesern um so weniger vorenthalten zu dürfen, als

vielfach falsche Vorstellungen von Deutsch-Ostafrika ver-

breitet sind. Er beharrte — so führte Generalmajor Liebert aus — mit 1500 Soldaten (Asturis) das

eine Million Quadrat-Kilometer umfassende Land, in

welches Ruhe und Frieden eingebracht sind. Stolz

kehrt er in sein schönes Palmenland zurück, und er

könne allen Deutschen, insbesondere den Industriellen und

Capitalisten, die an der Größe des Vaterlandes freudigen Anteil nehmen, die Worte zuwenden, die zu ihm

der Kaiser selbst gesprochen. Das deutsche Kapital soll ruhig nach den Kolonien gehen, es kann dort ungestört und frei vom fiktiven und

bürokratischen Zwange, seine volle Kraft entfalten!

Schorndorfer Anzeiger.

Wochenschrift für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Er erscheint Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Abonnementpreis in Schorndorf vierjährlich 1 M. 10 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M. 15 S. Insertionspreis: eine begehrte Zeitung oder deren Stamm 10 S., Metamagazin 20 S. Beilage: Jugendfreund und Unterhaltungsblatt.

M. 8.

Montag den 16. Januar 1899.

64. Jahrgang.

Generalmajor Liebert über Deutsch-Ostafrika.

Generalmajor Liebert, der Gouverneur von Deutsch-Ostafrika, hat in diesen Tagen in der Gesellschaft für Erkundung in Berlin und in der Abteilung Berlin der deutschen Kolonial-Gesellschaft ein erfreuliches Bild von den jetzigen Zuständen des Schutzgebietes entrollt. Wir

glauben, die Ausführungen dieses hochverdienten Mannes unsern Lesern um so weniger vorenthalten zu dürfen, als vielfach falsche Vorstellungen von Deutsch-Ostafrika verbreitet sind. Er beharrte — so führte Generalmajor Liebert aus — mit 1500 Soldaten (Asturis) das

eine Million Quadrat-Kilometer umfassende Land, in welches Ruhe und Frieden eingebracht sind. Stolz kehrt er in sein schönes Palmenland zurück, und er könne allen Deutschen, insbesondere den Industriellen und Capitalisten, die an der Größe des Vaterlandes freudigen Anteil nehmen, die Worte zuzureden, die zu ihm der Kaiser selbst gesprochen. Das deutsche Kapital soll ruhig nach den Kolonien gehen, es kann dort ungestört und frei vom fiktiven und

bürokratischen Zwange, seine volle Kraft entfalten!

Republik und Monarchie.

Das Thema: „Republik und Monarchie“ behandelt der bekannte Philosoph von Hartmann in einem Artikel der „Gegenwart“, „An des Jahrhunderts Ende“. Der Gott des Friedens ist gegenwärtig diejenigen Monarchien, in welchen die Macht der Krone stark und gesetzlich genug ist, um sich von den Massenströmungen und Gewalttaten zu befreien, die sich in den einzelnen Mächten, in denen die Krone sich auf ein starres und törichtes Heer stützt. So sind die stehen den Kriegsherrn zur Führung des Friedens geworden, indem sie den Friedenskrieges des Friedens erfüllten, die unvernünftigen Kriegsgelüste ihrer Völker entdeckt und unbedacht zu lassen oder im Zaum zu halten.

Die Fürsten und ihre Räte haben eben natürlich einen stärkeren Verantwortlichkeits-Gefüll für die Erfüllung dieser Pflichten als die Massen, bei der sich die Republiken nur ein verschwindendes Leichtes kommt. Die Einzelnen nur ein verschwindendes Leichtes kommt. Die Generalmajore sind gegenwärtig diejenigen, die gesetzlich genug ist, um sich von den Massenströmungen und Gewalttaten zu befreien, die sich in den einzelnen Mächten, in denen die Krone sich auf ein starres und törichtes Heer stützt. So sind die stehen den Kriegsherrn zur Führung des Friedens geworden, indem sie den Friedenskrieges des Friedens erfüllten, die unvernünftigen Kriegsgelüste ihrer Völker entdeckt und unbedacht zu lassen oder im Zaum zu halten.

Die Fürsten und ihre Räte haben eben natürlich einen stärkeren Verantwortlichkeits-Gefüll für die Erfüllung dieser Pflichten als die Massen, bei der sich die Republiken nur ein verschwindendes Leichtes kommt. Die Einzelnen nur ein verschwindendes Leichtes kommt. Die Generalmajore sind gegenwärtig diejenigen, die gesetzlich genug ist, um sich von den Massenströmungen und Gewalttaten zu befreien, die sich in den einzelnen Mächten, in denen die Krone sich auf ein starres und törichtes He

Die Stadtgemeinde Schorndorf
beabsichtigt, innerhalb 4 Wochen einen

Schlammwagen

zu Kanalisationszwecken mit einem Füllraum von 0,90 bis 1,00 Kubikmeter anzufertigen.

Offerre mit Kontraktionsstücken und Preisangabe wollen bis Donnerstag den 19. d. Mts., morgens 9 Uhr bei dem Unterzeichneten abgegeben werden.

Schorndorf, den 14. Januar 1899.

Gaifer, Stadtbauammeister.

Das Heraus schaffen von Nies

in der Grube bei der Kleemannerei, sowie der Abraum hierzu wird am Donnerstag den 19. d. Mts., vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Rathaus öffentlich verauftordert.

Schorndorf, den 14. Januar 1899.

Gaifer, Stadtbauammeister.

Streich Oberamt Schorndorf.

Strassen - Korrek tions - Arbeiten

im Wege der öffentlichen Subvention zu vergeben und zwar:

1. Pfasterarbeiten 1080 M.
2. Erd- und Chauffierungsarbeiten

a. innerhalb Etters 800 M. zu 2000 M.

b. außerhalb Etters 1200 M. zu

Plan, Kostenantrag und Auktionsbedingungen sind im Hause des Amtes Baun in Streich zur Einsicht aufgelegt.

Die Offerte sind schriftlich, verliegt und mit der Aufschrift „Angebot auf Straßenbauarbeiten“ versehen, spätestens bis zum 23. d. Mts., vorm. 10 Uhr auf dem Rathaus in Bordverzeichniss einzureichen, wo eine Stunde später die Eröffnung der Angebote stattfindet, welcher die Subventionen anzuzeigen können.

Streich, den 14. Januar 1899.

Ortsgemeinderat.

Messmer's Glühluft-Kaffee

rein natürlich, ohne Verarbeitung mit Zucker ist nach neuesten Verfahren unter Abhängung aller fülliger Bitter, brennender, brennender Dämpfe und abhängenden Unreinigkeiten mit hoch erhabener Kaffee geröstet.

Das Verfahren bewirkt eine überzeugende Kaffeequalität der edlen Bestandteile der Kaffeebohne, daher Entwicklung eines bisher unbekannten Brotgeschmacks und wegen Abhängung der höchsten Dämpfe und Unreinigkeiten bessere Bekümmerlichkeit nach dem Genuss. — Feinste Mischungen.

Ed. Messmer's Glühluft-Kaffeeösterrei mit Motorbetrieb. In 1 Pfund- und $\frac{1}{2}$ Pfund-Paketen.

Per Pfund Mk. 1.40, 1.60, 1.80, 2.

Türkische Mischung Mk. 2.50

Zu haben bei Herrn G. Moser, Café und Conditorei am Bahnhof.

Thomasmehl & Rainit

ist fortwährend in jedem Quantum zu haben.

Carl Fr. Moser a. Th.



einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch für kleine Kinder und Magenleidende. Niedriglager durch Plakate kenntlich.

Märkt- und Laden-Breise. Stuttgart 14. Januar 1899.

$\frac{1}{2}$ Kilo Ochsenfleisch 74 1 Kilo Hausrind 23

$\frac{1}{2}$ Kilo Rindfleisch 65 1 Paar Weinen wiegen 80-120 Gr.

in der Markthalle 60 1 Kilo Fleisch Nr. 0 21

$\frac{1}{2}$ Kilo Kalbfleisch 75 1 Kilo Fleisch Nr. 1 20

in der Markthalle 70 1 Kilo Rindfleischmalz 1.20

$\frac{1}{2}$ Kilo Schweinfleisch 75 1 Kilo Schweinfleischmalz 70

in der Markthalle 75 1 Kilo saure Butter 1.10-1.20

$\frac{1}{2}$ Kilo Hammelfleisch 50 1 Kilo saure Butter 1.

in der Markthalle 50 1 Liter Milch 16

$\frac{1}{2}$ Kilo Speck 10 frische Eier 70

1 Kilo 4.00-5.00 10 Käse 60

1 Ente 2-3 50 Kilo Butter 9.

1 Huhn 1.50-1.80 50 Kilo Brotstoff 7.50-8.

1 Taube 50-60 50 Kilo Butter 7.60 bis 8.

$\frac{1}{2}$ Kilo Echsen 16 50 Kilo Butter 2.80 bis 8.

$\frac{1}{2}$ Kilo Linsen 25 50 Kilo Stroh 1.80-2.

$\frac{1}{2}$ Kilo Bohnen 16 1 Raummeter Buchenholtz 11-12

50 Kilo Kartoffeln 4-5. 1 Raummeter Birkenholz 10-11

$\frac{1}{2}$ Kilo Kartoffeln 5 1 Raummeter Tannenholz 9-10

1 Kilo Weißbrot 20

Von wem? sagt die Red.

Seine Montag abend Aus-

gabe vom

Münchener

Augustiner-Bräu

(Direkt vom Hahn) bei

Bäcker Heinz.

Suppenbisquitt

(Butterschnitten),

fortwährend frisch bei

S. Seyher, Feinbäckerei.

Gaifer, Stadtbauammeister.

Das Heraus schaffen von Nies

in der Grube bei der Kleemannerei, sowie der Abraum hierzu wird

am Donnerstag den 19. d. Mts., vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem

Rathaus öffentlich verauftordert.

Schorndorf, den 14. Januar 1899.

Gaifer, Stadtbauammeister.

Streich Oberamt Schorndorf.

Strassen - Korrek tions - Arbeiten

im Wege der öffentlichen Subvention zu vergeben und zwar:

1. Pfasterarbeiten 1080 M.

2. Erd- und Chauffierungsarbeiten

a. innerhalb Etters 800 M. zu 2000 M.

b. außerhalb Etters 1200 M. zu

Plan, Kostenantrag und Auktionsbedingungen sind im Hause des Amtes Baun in Streich zur Einsicht aufgelegt.

Die Offerte sind schriftlich, verliegt und mit der Aufschrift „Angebot auf Straßenbauarbeiten“ versehen, spätestens bis zum 23. d. Mts., vorm. 10 Uhr auf dem Rathaus in Bordverzeichniss einzureichen, wo eine Stunde später die Eröffnung der Angebote stattfindet, welcher die Subventionen anzuzeigen können.

Streich, den 14. Januar 1899.

Ortsgemeinderat.

Messmer's Glühluft-Kaffee

rein natürlich, ohne Verarbeitung mit Zucker ist nach neuesten Verfahren unter Abhängung aller fülliger Bitter, brennender, brennender Dämpfe und abhängenden Unreinigkeiten mit hoch erhabener Kaffee geröstet.

Das Verfahren bewirkt eine überzeugende Kaffeequalität der edlen Bestandteile der Kaffeebohne, daher Entwicklung eines bisher unbekannten Brotgeschmacks und wegen Abhängung der höchsten Dämpfe und Unreinigkeiten bessere Bekümmerlichkeit nach dem Genuss. — Feinste Mischungen.

Ed. Messmer's Glühluft-Kaffeeösterrei mit Motorbetrieb. In 1 Pfund- und $\frac{1}{2}$ Pfund-Paketen.

Per Pfund Mk. 1.40, 1.60, 1.80, 2.

Türkische Mischung Mk. 2.50

Zu haben bei Herrn G. Moser, Café und Conditorei am Bahnhof.

Neue Dampfsäule, Zwetschgen,

kalif. Edelbirnen, Apricot, Firschen, Päppeln empfiehlt

G. Moser, Conditorei am Bahnhof.

Man bittet die Schuhmärkte und Unternehmungen zu begreifen.

Die Mariazeller-Magen-Tropfen sind jetzt in beiden Apotheken.

Bereitstellungsvorschrift.

Die Mariazeller-Magen-Tropfen sind jetzt in beiden Apotheken.

Bereitstellungsvorschrift.

Am 10. Januar 1899 durch

Abgeordneten Carl Brädy,

Wiederholung, zu Wörth von

Wörth, 20. Januar 1899.

Die Mariazeller-Magen-Tropfen sind jetzt in beiden Apotheken.

Bereitstellungsvorschrift.

Am 10. Januar 1899 durch

Abgeordneten Carl Brädy,

Wiederholung, zu Wörth von

Wörth, 20. Januar 1899.

Die Mariazeller-Magen-Tropfen sind jetzt in beiden Apotheken.

Bereitstellungsvorschrift.

Am 10. Januar 1899 durch

Abgeordneten Carl Brädy,

Wiederholung, zu Wörth von

Wörth, 20. Januar 1899.

Die Mariazeller-Magen-Tropfen sind jetzt in beiden Apotheken.

Bereitstellungsvorschrift.

Am 10. Januar 1899 durch

Abgeordneten Carl Brädy,

Wiederholung, zu Wörth von

Wörth, 20. Januar 1899.

Die Mariazeller-Magen-Tropfen sind jetzt in beiden Apotheken.

Bereitstellungsvorschrift.

Am 10. Januar 1899 durch

Abgeordneten Carl Brädy,

Wiederholung, zu Wörth von

Wörth, 20. Januar 1899.

Die Mariazeller-Magen-Tropfen sind jetzt in beiden Apotheken.

Bereitstellungsvorschrift.

Am 10. Januar 1899 durch

Abgeordneten Carl Brädy,

Wiederholung, zu Wörth von

Wörth, 20. Januar 1899.

Die Mariazeller-Magen-Tropfen sind jetzt in beiden Apotheken.

Bereitstellungsvorschrift.

Am 10. Januar 1899 durch

Abgeordneten Carl Brädy,

Wiederholung, zu Wörth von

Wörth, 20. Januar 1899.

Die Mariazeller-Magen-Tropfen sind jetzt in beiden Apotheken.

Bereitstellungsvorschrift.

Am 10. Januar 1899 durch

Abgeordneten Carl Brädy,

Wiederholung, zu Wörth von

Wörth, 20. Januar 1899.

Die Mariazeller-Magen-Tropfen sind jetzt in beiden Apotheken.

Bereitstellungsvorschrift.

Am 10. Januar 1899 durch

Abgeordneten Carl Brädy,